



Zum 50. Mal: „Auf dem Holzweg“

Ob Harry Potter, James Dean oder Horst Köhler, Autor Martin Hausmann versteht es seit 1998, die Leser der ZWP mit seinen Rätseln hinter das Licht zu führen. Zum Jubiläum sprach unsere Redaktion mit dem Journalisten, Wirtschaftsredakteur, Illustrator und Karikaturisten über den 50. „Holzweg“.

Claudia Hartmann

der autor:

Martin Hausmann wurde 1967 in Nürnberg geboren, lebt seit 1996 im Allgäu und arbeitet als freier Journalist, Wirtschaftsredakteur, Illustrator für Kindergeschichten, Cartoonist und Karikaturist für verschiedene Tages- und Wochenzeitungen. Seit 1998 zeichnet er die Karikaturen für die ZWP; die Rubrik „Auf dem Holzweg“ erscheint seit 2001 exklusiv unter seiner Autorschaft.

Herzlichen Glückwunsch, Herr Hausmann, die beliebte Rubrik „Auf dem Holzweg“ erscheint in dieser Ausgabe bereits zum 50. Mal! Wie sind Sie eigentlich darauf gekommen, andere Leute literarisch in die Irre zu führen?

„Literarisch?“... Vielen Dank für die Blumen. Im Grunde genommen war es anfangs gar nicht geplant. Ich hatte einmal irgendwo irgendwas über die Stadt Wien gelesen. Dabei bin ich über zwei Grafiken gestolpert: Wien und Österreich nach dem Zweiten Weltkrieg; jeweils aufgeteilt in die vier Besatzungszonen der damaligen Sieger-

mächte. Und eben diese Grafiken erinnerten mich stark an das Nachkriegsdeutschland und das geteilte Berlin. Nun fing ich an weitere Ähnlichkeiten dieser beiden Städte und Staaten zu recherchieren. Sei es geografisch, politisch und gesellschaftlich, oder auch ungewöhnlich; oder hätten Sie gewusst, dass eine Fußballmannschaft aus Wien einmal deutscher (!) Fußballmeister war?

Nein, wann soll das gewesen sein?

1941, mit Rapid Wien. Und all diese Informationen formulierte ich schön missver-